

Für den Aufbau und Betrieb der „**Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen**“ sind insgesamt 4 Stellen (0,5-0,9 VZÄ) ab 01. Juli 2017 oder später zu besetzen.

Als landesweit agierende Einrichtung beteiligt sich die Fach- und Koordinierungsstelle an der Qualitätssicherung und –entwicklung insbesondere durch Etablierung von landesweiten Standards und Handlungsempfehlungen für die Suchtprävention, Mitarbeit an der bedarfsgerechten Qualifizierung und Weiterbildung der in der Suchtprävention tätigen Personen und Regionen-spezifische Entwicklung von Angeboten und Maßnahmen der Suchtprävention.

Die Aufgaben umfassen dabei die folgenden Bereiche:

- Abstimmung, Wissens- und Informationstransfer zwischen
 - Bundesebene (z. B. BZgA)
 - Landesebene (z. B. SMS, SMI, SMK, SLFG, AIS bzw. nachgeordnete Institutionen)
 - regionaler Ebene (Landkreise, kreisfreien Städte)
- Vernetzung und Koordination der regionalen Ebenen (Landkreise/kreisfreien Städte)
 - Kooperation, gemeinsame Planung und Konzepterstellung
 - Information, Beratung und Fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ressourcengewinnung
- Projektarbeit

Besondere inhaltliche Schwerpunkte der Fachstellenarbeit bestehen in substanz-/suchtspezifische Präventionsangeboten und geeigneten Ansätzen der selektiven und indizierten Suchtprävention für spezielle Ziel- und Gefährdungsgruppen (z. B. für erstauffällige Konsumenten, für Kinder aus suchtbelasteten Familien).

Gesucht werden idealerweise erfahrene Mitarbeiter (Soz.päd. bzw. Fach-verwandte Abschlüsse) in der Suchtprävention für insgesamt **3 Referentenstellen Suchtprävention**.

Davon ist eine Stelle als leitender Referent mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung (Uni. Dipl., Master) vorgesehen. Die Stellen werden zunächst mit einem Stundenumfang von 32-36 Wochenstunden (d. h. 0,8-0,9 VZÄ) geplant.

Zudem ist eine **0,5 Stelle für den Bereich Sachbearbeitung, Büroorganisation und Verwaltung** zu besetzen.

Die Eingruppierungen erfolgt nach TV ÖD L /Ost entsprechend des Tätigkeitsprofils und der Anforderungsmerkmale.

Um Einreichung der Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form (an rilke@slsev.de) wird bis spätestens **23. Juni 2017** gebeten. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt Ihnen gern Dr. Olaf Rilke (Tel.: 0351-804 5506), Leiter der SLS-Geschäftsstelle.

Informationen zur Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V. erhalten Sie unter www.slsev.de .